

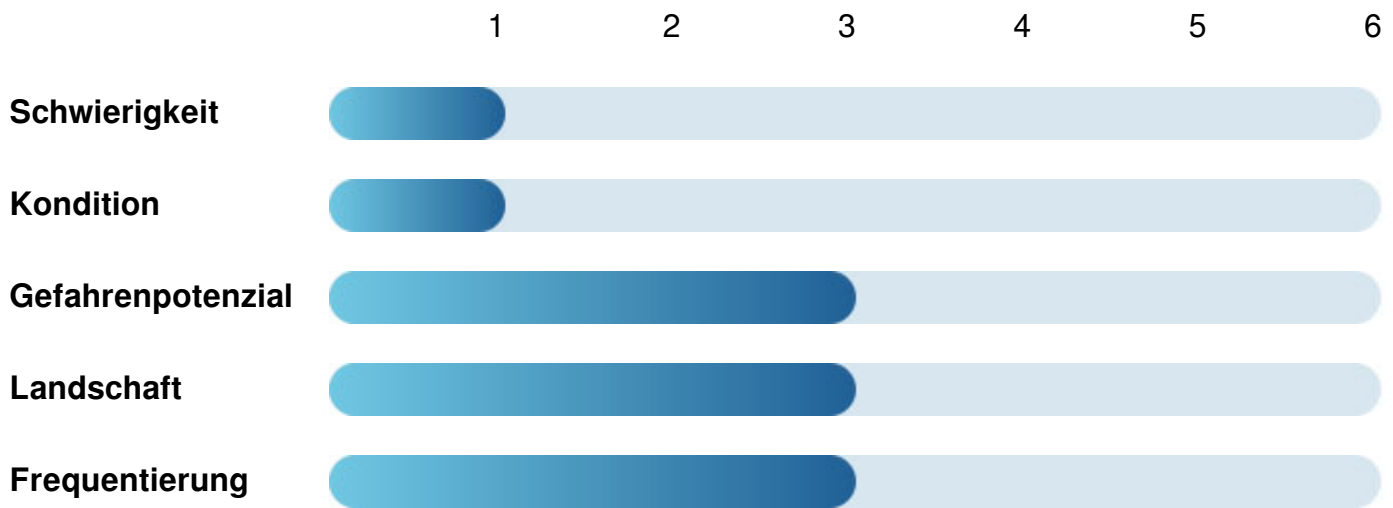
Anglone Klettersteig

Klettersteig | Gardaseeberge

400 Hm | insg. 03:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Ein recht kurzer, sehr einfacher Klettersteig im untersten Sarcatal, den man locker als Halbtagesunternehmung angehen kann und der zudem fast das ganze Jahr über begehbar ist. Allerdings ist der Anglone-Klettersteig ziemlich der Sonne ausgesetzt. Auch für Anfänger und Kinder geeignet.



Anfahrt: Auf der Brenner-Autobahn A 22 bis Trento, weiter über Vezzano und Sarche ins Sarcatal, ab Trento bis Arco 34 km.

Alternativ kann man auch von Rovereto (Autobahnausfahrt „Rovereto-Sud“) über Mori nach Arco fahren, 18 km von der A 22.

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn. Mit dem Schnellzug nach Rovereto, dann per Bus ins Sarcatal.

Ausgangspunkt: Dro (123 m), 5 km nördlich von Arco an der Straße nach Trento

Route: Sentiero dell'Anglone: Der mit 428 bezeichnete Weg hat seinen Ausgangspunkt an der Sarcabrücke in Dro (123 m); er leitet, mit ein paar Drahtseilen gesichert, über die gestuften Felsen der Lastoni steil hinauf zu den Coste dell'Anglone. An der Weggabelung (465 m; Tafel) hält man sich links und folgt der dünnen Spur, die in leichtem Auf und Ab mit Aussicht aufs Sarcatal und Castel Drena (Bild 5) über die bewaldete Hangterrasse läuft, kurz auch auf einer Forstpiste. Im Rücken des Dosso Tondo (507 m) mündet sie in den „Sentiero degli Scaloni“. Er leitet gut gesichert über den steilen Felsabbruch hinunter ins Tal; originell dabei eine lange Stiege (Bild 2) im Rücken eines abgespalteten Felszackens. An der Sarca links und auf einem Fahrweg zurück nach Dro.

Charakter: Sehr einfacher Klettersteig. Die Runde auf leichten, gut gesicherten Steigen bietet viel Aussicht auf das Sarcatal. Auch mit Kindern möglich.

Gehezeit: Anglone 3 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 400 Höhenmeter

Jahreszeit: Praktisch das ganze Jahr über möglich. Im Hochsommer ist die Route allerdings nur Masochisten zu empfehlen (viel zu heiß!). Dann entweder sehr früh oder sehr spät am Tag einsteigen.

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit; dafür in Arco, Dro und Drena.

Ausrüstung: Für den geübten Bergsteiger reicht hier eine normale Wanderausrüstung. Kinder nur mit Sicherung!

Karte: Kompass 1:50.000, Blatt 101 „Rovereto-Monte Pasubio“

Autor: Eugen E. Hüsler; Bilder: Hüsler & Peter Schlögel